



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis auff das Aduent**

**Luther, Martin**

**Wittemberg, 1547**

**VD16 L 5614**

7 Christen sollen teglich recht thun/ vnd das künfftige Gotte befehlen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37032**

## Auslegung der Epistel /

folget / darnach getrachtet / wie sie Gottes Reich hülffen bawen / der Kirchen gedienet / Gottes Wort gefurdert / vnd von irem gut dazu gegeben / Das er sie widerumb auch reichlich gesegnet / mit gut / ehren etc. Wie die alten Exempel nicht allein der Schrifft / sondern auch vnser Historien etlicher fromer Könige vnd Fürsten zeugen / die erstlich aus Christlicher meinung / zu Pfarben / Predigstühlen / vnd zu erhaltung des Predig ampts / auch zu Schulen / reichlich gestiftet / Davon sie nicht sind ermer / sondern viel reicher von Gott gesegnet vñ begabet worden / das sie im guten Friede / sieg vnd glück regieret haben .

Gottes Straffe / ober der Welt vñ glauben .

Das thete er auch noch gerne / wenn die Welt künde oder wolte so selig sein / vnd seinem trewen rat folgen / den er hie gebt / oder seine zusage für war halten / Vnd nicht also mit vnglauben / Geitz vñ vnchristlichem fürnemen wider sein Wort tobet / zu irem schaden vnd verderben / Das er mit jr auch mus dis wort vmbkeren / vnd das widerspiel beweisen / Das / wer nicht nach Gottes Reich vnd seiner Gerechtigkeit wil trachten / sondern das selb verachten / vnd dencket nur wider Gottes willen / mit seiner weisheit vnd anschlegen sich selbs zu versorgen / der sol auch beide / des ewigen beraubt werden / vnd das zeitliche / entweder nicht erlangen / oder doch nicht sat noch fro werden .

Darumb forget nicht für den andern morgen / Denn der morgend tag wird für das seine sorgen. Es ist genug / das ein jglicher tag seine eigen plage habe .

Der Welt vergebliche forge / für das künfftige .

**D**ie Welt wil allzeit auff's zu künfftige sorgen / vnd jr sache damit meiner gewis zu machen / vnd so viel zu wegen zu bringen / das sie könne der fahr entseigen / sich selbs schützen vnd erhalten / Vnd sehen nicht / das solches vergeblich ist / vnd ire anschlege feilen / Das es war ist / vnd die erfahrung zeuget / wie Christus hie sagt / das ein jglicher tag sein eigen vnglück vnd vbel bringet / Darumb geschichet / das die Welt mit solchen iren eigen anschlegen vnd klugheit / damit sie meiner sich wol zu sichern / vnd aller künfftiger fahr vor

zu komen / nur mehr jamer vnd schaden anrichtet .

Denn wo sie sibet / das es nicht gehet wie sie gedacht hat / oder ein vnfall dazu schlegt / Da sehet sie an zu zagen / selb von einem auff's ander / meinet / sie müsse hülffe / schutz vnd rettung suchen / wo vnd wie sie könne / vnd sich also stücket / vnd trachtet den sachen zu helfen mit mancherley seltsamen reicken / practicken / wozu sie der vnglaube treibet / wider Gott vñ gewissen / das sie hinaus füre was sie im sinn hat / ob sie schon sibet / das jr Gott kein glück dazu gebe .

Daher komen so viel vnglück / jamer / mord / krieg / vnd alle böse tück vñ stück der Gottlosen Welt / Da ein jeder dencket sein sachen on Gott aus zu führen / vnd wer in daran hindern wil / zu drucken vnd zu dempffen / vnd ehe alles in einander werffen / ehe er von seinem kopff wil absehen vnd weichen / Das durch in allen sachen vnd Regimenten alles gutes verderbt / vnd citel vnglück erwuchset / Wie solches alle Historien vnd tegliche erfahrung mehr denn zu viel weisen .

Hiewider wil Christus seine Gleibigen vermanen / das sie nicht also wanken / vnd jr ding setzen auff vngewis / mit vergeblichem sorgen des zukünfftigen / Sondern zu jeder zeit vnd teglich das thun / was recht ist / nicht sorgen / wie es hinaus gehen werde / noch vmb zukünfftiges vngewisses guts oder böses willen / sich abwenden lassen / Sondern die sorge Gotte befehlen / Vnd als denn / was jnen widerferet / für gut nemen / vnd mit gedult vnd Glauben vberwinden / Denn es kan auff Erden nicht anders zugehen / es begegnet einem jeden teglich in seinem Regiment / stand vnd Ampt anders / denn er gerne sibet / vnd im viel mühe vnd arbeit machet .

Darumb heisset auch Christus dieses leben / tegliche plage oder vnglück / das ist / allerley vnfall / widerstand / hindernis / Auff das wir solches wissen / vnd dazu gerüst sein sollen / damit wir vnder keines abschrecken lassen / guts zu thun / noch der Welt nach hengen / vnd vns irer vnrechten bösen sachen teilhaftig machen / vnd damit vns vnd andere in verderben vnd verdammis führen .

Am XVI